

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

25.09.2015 | Seite 1

## Fraunhofer HHI erweitert sein Produkt-Portfolio auf IP-Cores für die Echtzeit-Signalverarbeitung in digitalen Übertragungssystemen

**Für kurze Entwicklungszyklen im Bereich der Echtzeit-Signalverarbeitung für digitale Kommunikationssysteme sind hoch-performante IP-Cores essentiell. Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut HHI stellt seinen Kunden jetzt sein Know-how im Bereich der Echtzeit-Signalverarbeitung für digitale Übertragungssysteme zur Verfügung.**

Der neue 10G Ethernet MAC IP-Core ist einer der schnellsten IP-Cores, die aktuell auf dem Markt verfügbar sind. Er wurde speziell dafür entwickelt, eine extrem geringe Latenz bei gleichzeitig sehr geringem Ressourcenverbrauch zu erzielen. Er ist damit ideal für alle Anwendungen mit anspruchsvollen Latenzanforderungen geeignet, wie z.B. für Systeme der digitalen Datenverarbeitung, das taktile Internet oder den Hochfrequenzhandel.

Der plattform-unabhängige 10G Ethernet MAC IP-Core kann auf allen wichtigen FPGA-Plattformen (Xilinx Virtex 5/6/7, Xilinx Spartan 6, Altera Stratix 4/5) verwendet werden. Er ist standardkonform entsprechend IEEE802.3-2008. Die Architektur des IP-Cores ist auf Kundenwunsch auch zu höheren Datenraten für 40/100G Ethernet-Anwendungen skalierbar und kann vielfältig konfiguriert werden.

Das Datenblatt kann unter [www.hhi.fraunhofer.de/ip-cores](http://www.hhi.fraunhofer.de/ip-cores) abgerufen werden.

Folgen Sie uns auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Das **Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut** ist weltweit führend in der Entwicklung von mobilen und festen Breitband-Kommunikationsnetzen und Multimedia-Systemen. Zusammen mit internationalen Partnern aus Forschung und Industrie arbeitet das Fraunhofer HHI an photonischen Komponenten und Systemen, faseroptischen Sensorsystemen sowie an Bildsignalverarbeitung und -übertragung. [www.hhi.fraunhofer.de](http://www.hhi.fraunhofer.de)

---

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Knapp 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Presse: **Anne Rommel** | [anne.rommel@hhi.fraunhofer.de](mailto:anne.rommel@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 353

Fachkontakt: **Dr.-Ing. Johannes Fischer** | [johannes.fischer@hhi.fraunhofer.de](mailto:johannes.fischer@hhi.fraunhofer.de) | Telefon +49 30 31002 556